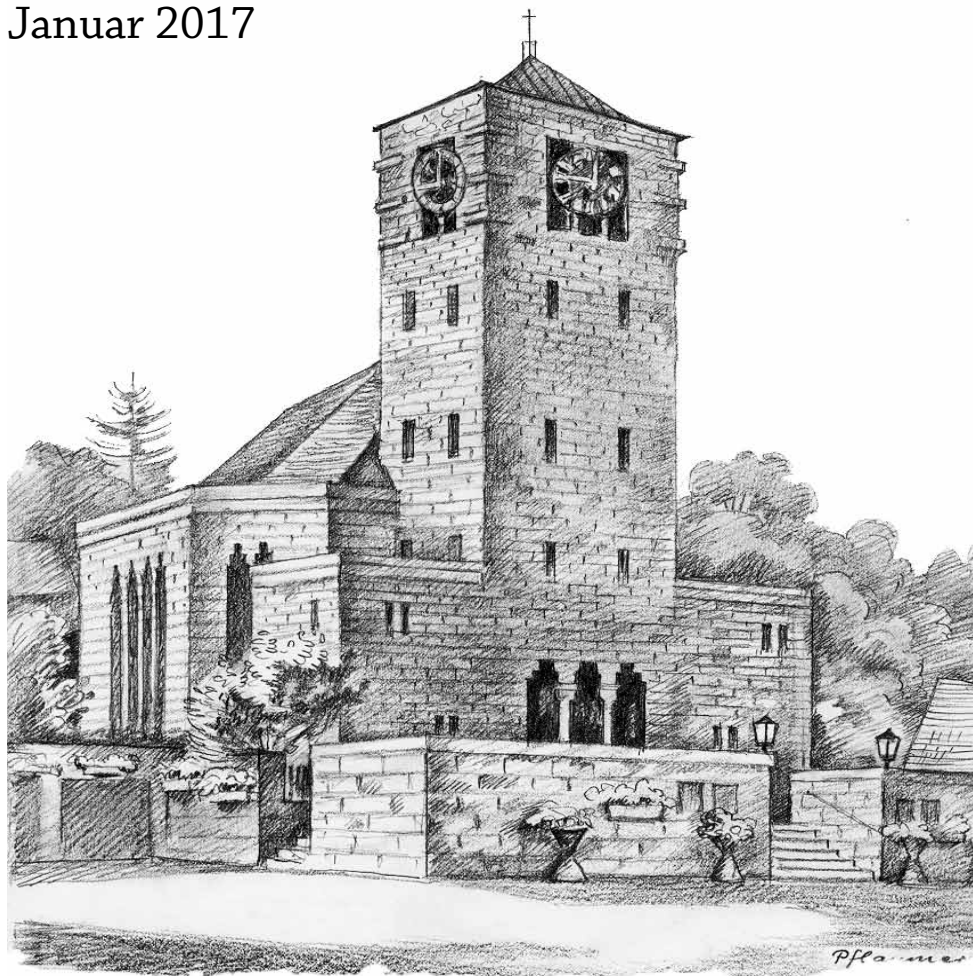


Der Gemeindebrief

Dezember 2016

Januar 2017



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Hartmannshof



Bild: Katja Gehrman

Liebe Gemeinde!

Bald ist es wieder soweit: die Krippen werden aufgebaut. Ich habe es mir mittlerweile angewöhnt, die leere Krippe schon in der Adventszeit hinzustellen, nur mit dem Ochsen. Die schwangere Maria und Josef sind schon unterwegs, sprich, sie stehen in einem Regalfach und ziehen gen Bethlehem. Ich finde es schön, wenn ich die Krippe, Maria und Josef schon im Advent im Blick habe.

Eine (mir unbekannt) Kollegin macht es ähnlich. Allerdings blieb ihre Krippe nicht lange leer.

Der Gorilla an der Krippe

Unsere Krippe hat mein Mann in unsere Ehe gebracht, völlig nichtsahnend von den daraus entstehenden Komplikationen. Die Krippe stammt aus seiner norddeutschen Heimat und sieht eigentlich nicht nach Bethlehem aus, sondern, nun ja, nach Brunsbüttel-Schmedeswurdh. Sie ist von dichtem Wald umgeben, und öfter schauen dessen Bewohner, Reh, Hirsch, Hase und Eichhörnchen im Stall vorbei. Wir haben uns angewöhnt, dass die Krippe am ersten Advent feierlich hervorgekramt wird, und nach und nach treffen die Bewohner ein, als erstes der Ochse als mutmaßlicher Dauerbewohner. So dachte ich mir das. Doch immer öfter kam es vor, dass, wenn ich der Krippe den Rücken zukehrte, seltsame Gestalten sich dort niederließen. Der Elefant ging ja irgendwie noch, aber der Pinguin, der Gorilla, das Stinktier und das Walross,

das es sich in der noch leeren Krippe gemütlich machte, das fand ich doch eher unpassend. Doch sooft ich auch einen Platzverweis erteilte und das Getier in die Wildnis zurückschickte, sie tauchten sofort wieder auf, wenn ich der Krippe den Rücken kehrte. Bald herrschte im Stall eine Artenvielfalt und bedrängende Enge wie auf der Arche Noah. Es tauchten noch andere Dinge auf, die meiner Ansicht nach nichts im Stall von Bethlehem zu suchen hatten. Das Dach des Stalles wurde mit Schnullern dekoriert; das Innere mit Windeln ausgelegt, und neben den Bäumen wuchsen Milchflaschen empor, um die sich die endlich eingetroffenen Heiligen Drei Könige ängstlich herummogeln mussten. Die Schafe bekamen ein Gatter aus Legosteinen. Nur der Stern schwebte unbedrängt über der seltsamen Szenerie - an ihn kam meine Tochter nicht ran.

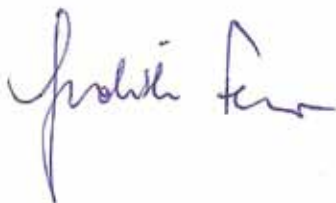
So geht es nicht weiter. Ich stellte meine Tochter zur Rede. Zwei große runde Augen guckten mich vorwurfsvoll an, und meine Tochter sagt: „Mama, du hast selbst gesagt, an die Krippe dürfen alle kommen. Also auch Pinguine, Gorillas und Stinktiere.“ Ich stotterte noch ein mattes „Von einem Gorilla war aber nie die Rede“ heraus, aber ich weiß: Ich habe verloren. Unsere Gäste schauen jetzt manchmal etwas indigniert auf unsere seltsame Weihnachtskrippe - aber na ja, was soll man schon sagen, wenn sie in einem Pfarrhaus steht, wird es schon seine Richtigkeit haben. Hat es auch. Endlich ist Frieden.

Pfarrerin Monika Lehmann-Etzelmüller

So wünsche ich Ihnen, dass Sie auch Ihren Platz an der Krippe finden. Schauen Sie sich um: Da steht neben Ihnen vielleicht jemand, der Ihnen sehr am Herzen liegt. Und vielleicht findet sich weiter hinten auch jemand, mit dem Sie sich eher schwer tun. Und manche kennen Sie vielleicht kaum oder gar nicht. So ist das halt an der Krippe: Da hat jeder Platz!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Ihre Pfarrerin



MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2016

Meine Seele wartet auf den **Herrn**
Wächter auf den Morgen.
mehr als die **Wächter**

PSALM 130,6

Kinderbibeltag

Spannung, Spiel und Kinderbibeltag – so lautete der Einladungstext zum ersten gemeinsamen Kinderbibeltag am 1. Oktober in Hartmannshof. Eingeladen hierzu hatten die Kirchengemeinden Eschenbach, Hartmannshof, Hirschbach, Hohenstadt und Pommelsbrunn. Pfarrerin Judith Felsner begrüßte die Kinder um 10.00 Uhr in der Friedenskirche in Hartmannshof. Beeindruckend gestaltete das Team den ersten Schöpfungstag. Wie es mit der Schöpfung weiter geht, durften die Kinder in den altersgerecht aufgeteilten Gruppen erleben. Dort wurde dann der Schöpfungskarton gebastelt. Am Ende der Schöpfung steht bekanntlich der Mensch. Das wir alle einzigartig sind, war die Botschaft an die Kinder. Verschiedenste Spiele, ein leckeres Mittagessen und viele neue Bekanntschaften durften die Mädchen und Buben erleben.

Die Abschlussandacht, zu der auch die Eltern eingeladen waren, beendete den Tag. Eine gelungene Veranstaltung und Grund genug wieder zu einem gemeinsamen Kinderbibeltag im nächsten Jahr einzuladen.

Tanja Appel



Krippenspiel

Liebe Eltern, können Sie bitte einmal zu Hause nachsehen? Haben Sie zufällig einen Hirten, einen Engel oder einen Sterndeuter, der noch bei unserem Krippenspiel mitmachen möchte? Dann melden Sie sich bitte schnell bei Familie Herbst ☎ 48 65 oder kommen am 1. Advent in den Kindergottesdienst.

Wichtiger Hinweis: Das Krippenspiel findet dieses Jahr in der Kinderweihnacht an Heiligabend um 15.30 Uhr statt.

MINA & Freunde



Sternsinger

Gemeinsam wollen wir im Januar wieder durch Hartmannshof ziehen, um als Caspar, Melchior und Balthasar den Segen für das neue Jahr in alle Häuser zu bringen. Dafür brauchen wir viele Kinder (und auch ein paar Erwachsene), die Lust haben, sich mit uns auf den Weg zu machen.



Wie auch im letzten Jahr wollen wir unsere Sternsingeraktion direkt am 6. Januar 2017, dem Dreikönigstag, machen.

Wenn du gern mitlaufen möchtest, melde dich entweder bei Familie Herbst ☎ 48 65 oder bei einem der KiGo-Mitarbeiter!

Wir freuen uns
auf viele Könige und Sternträger!

Mit-Mach-Gottesdienst zu St. Martin



Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte vom Heiligen Sankt Martin.

Anschließend ging es mit den Laternen über die Bahnhofstraße, dem Fahrradweg zum Spielplatz in Hartmannshof. Mit Akkordeonbegleitung wurden Laternenlieder gesungen, bevor es im Gemeindehaus eine Stärkung für alle gab.

Da kommt Leben in die Bude

Anfang November gab es in der Asylunterkunft in Hartmannshof Nachwuchs. Zwei irakische Familien sind aus anderen Asylunterkünften eingezogen. Jetzt gibt es sieben neue Kinder in der Unterkunft, darunter zwei Kinder, die erst im Oktober geboren sind. Das stellt die Helfer vor ganz neue Herausforderungen: Vaterschaftsanerkennung, Asylanträge für die Neugeborenen stellen, einen Sprachkurs für die Mütter organisieren, bei dem die Kinder zur gleichen Zeit betreut werden. Außerdem müssen auch altbekannte Aufgaben erledigt werden: Die älteren Kinder müssen in die Schule, alle Familienmitglieder bei der Gemeinde angemeldet werden.

Wie schon in den vergangenen Jahren, packen wir wieder kleine Weihnachtspäckchen für die Asylbewerber in Hartmannshof.

Die verschiedenen Geschenkanhänger gibt es:

- am 1. Advent am Stand der Rocknstubn an der Weihnachtsmeile oder
- vor und nach den Adventsgottesdiensten in Hartmannshof oder
- im Pfarramt Hartmannshof.



Geben Sie die Geschenke bitte bis zum 3. Advent im

- evangelischen Pfarramt in Hartmannshof ab (Dienstag- / Mittwochvormittag) oder
- bringen Sie diese zu den Gottesdiensten mit.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hannes Schneider ☎ 91 43 40 oder Judit Herbst ☎ 91 55 833.

Besondere Gottesdienste

Nach langem Hin und Her haben wir im Kirchenvorstand beschlossen, am 2. Weihnachtsfeiertag dieses Jahr keinen Gottesdienst zu feiern. Das Krippenspiel der Kigo-Kinder wird dieses Jahr am Heiligen Abend in der **Kinderweihnacht** um 15.30 Uhr aufgeführt.

Die Gottesdienste am **Heiligen Abend** sind immer sehr gut besucht, was mich sehr freut. Besonders möchte ich Sie aber auch zum Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag einladen. Der 25. Dezember ist das eigentliche **Christfest** und wir feiern diesen Gottesdienst um 9.30 Uhr gemeinsam mit dem Posaunenchor und mit Abendmahl. Es ist ein sehr festlicher Gottesdienst!

Das Jahr 2016 verabschieden wir am **31. Dezember** um 16.00 Uhr im Gottesdienst mit allem, was gewesen ist und legen es in Gottes Hände zurück.

Mit einer Andacht begrüßen wir am **1. Januar** um 17.00 Uhr das neue Jahr. Wie ein unbeschriebenes Blatt liegt das neue Jahr vor uns. Wie wird es werden? Mit welchen Geschichten und Erlebnissen werden wir die leeren Seiten füllen? Wir gehen in das neue Jahr mit unseren Wünschen und Hoffnungen, aber vielleicht auch mit Sorge und Ungewissheit. In der Andacht wollen wir uns bestärken lassen, um Gottes Segen und um sein Geleit beten und auf Jesu Wort vertrauen: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Im Anschluss stoßen wir mit einem Glas Sekt oder Orangensaft auf das Jahr 2017 an. Ich freue mich, wenn wir das neue Jahr gemeinsam beginnen.

„O du fröhliche“, „Ich steh an deiner Krippen hier“, „Herbei o ihr Gläub'gen“ – es gibt so viele schöne Weihnachtslieder, doch leider singt man sie viel zu selten. Vielleicht geht es Ihnen genauso! Dann kommen Sie doch am **6. Januar** um 17.00 Uhr in die Friedenskirche zum Krippensingen. Sie wünschen sich Ihre Lieblingslieder und wir werden sie gemeinsam singen. Gerhart Neubauer begleitet uns auf der Orgel bzw. auf dem Keyboard.

Dazu gibt es den ein oder anderen musikalischen Beitrag, eine Geschichte, die Sternsinger werden uns besuchen und im Anschluss vernichten wir das letzte Weihnachtsgebäck.

Ich freue mich auf viele Begegnungen und gemeinsame Gottesdienste.

Pfarrerin Judith Felsner



Best of Konzert



„Die Berührung zwischen Gott und der Seele ist die Musik.“ Dass in diesem Zitat von Bettina von Arnim viel Wahrheit liegt, konnte man am Konzert in der Friedenskirche am 30. Oktober spüren. Der Posaunenchor mit seinen Lieblingsstücken aus den vergangenen Jahren und der extra gegründete Projektchor berührte mit ihrer Musik





die Herzen und Seelen der Konzertbesucher. Leidenschaft, Zeit und viel Arbeit wurde in dieses Konzert gesteckt. Der Dank gilt allen Mitwirkenden, aber vor allem auch der Posaunenchorleiterin Katharina Polster und Chorleiterin Melli Schmidt. Es war ein wunderbarer Abend mit Musik, in der man Gottes Nähe spüren konnte.

Pfarrerin Judith Felner



Erster Feuerwehrgottesdienst in Hartmannshof



Das war ein seltener Anblick! Circa 60 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden aus mehreren Ortsgruppen zogen in Uniform gemeinsam mit dem Kirchenvorstand und Pfarrerin Judith Felsner in die Kirche ein. Es wurde der erste Feuerwehrgottesdienst in der Gemeinde gefeiert. Und es wurde ein sehr festlicher Gottesdienst! Drei Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr übernahmen die Lesung und drei Feuerwehrleute und die Bürgermeister Jörg Fritsch und Reiner Pickel beteiligten sich an den Fürbitten. Im Mittelpunkt standen die Feuerwehrleute, die viel von ihrer Zeit dem Dienst an dem Nächsten in Not widmen. Ein Ehrenamt, das eine große Verantwortung, ein breites Fachwissen und eine große Belastung mit sich bringt! „Rufe mich an in der Not und ich will dich retten und du sollst mich preisen.“ Dieses Psalmwort war die Grundlage für die Predigt. In einem großen Segenskreis sprach Pfarrerin Judith Felsner ihnen den Segen Gottes zu. Im Anschluss wurde zu einem Empfang mit Leberkäsemmeln und Getränken geladen.

Es war ein rundum schöner Gottesdienst und ein herzliches Miteinander im Anschluss, so dass gleich ein Termin für den nächsten Feuerwehrgottesdienst festgelegt wurde: am **8. Oktober 2017**.



Weinprobe im Gemeindehaus



Von wegen Kaffee und Kuchen am Seniorennachmittag: Nach der Bierprobe mit Brotzeit im vergangenen Jahr gab es im Oktober 2016 eine Weinprobe. Weinkenner Klaus Bachmüller gab im gut gefüllten Gemeindehaus gerne sein Wissen über Wein weiter.



Herzliche Einladung zu den nächsten Seniorennachmittagen.

Am **Mittwoch, 30. November 2016** stimmen wir uns auf Weihnachten ein.

In das neue Jahr starten wir am **Mittwoch, 11. Januar 2017.**

Wir treffen uns jeweils um 14.30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses.

Unser Abholdienst holt Sie gern ab.

Bitte melden Sie sich telefonisch bei Hannes Schneider ☎ 91 43 40.

Kalenderverkauf

Bis zum 18. Dezember besteht die Möglichkeit, nach dem Gottesdienst Kalender und Losungen zu kaufen. Sie können auch während der Bürozeiten (Dienstag- und Mittwochvormittag) ins Pfarramt kommen und sich das Angebot in Ruhe ansehen. Gern nehmen wir bis zum 3. Advent Bestellungen entgegen. Sprechen Sie den Kirchenvorstand nach dem Gottesdienst an oder rufen Sie im Pfarramt ☎ 48 30 an.

Elke Hämmerl



Begegnungen in unseren Außenorten

Herzliche Einladung zu den Bibelstunden!

Ich freue mich, Sie in Ihren Orten zu besuchen, die Kirche zu Ihnen nach Hause zu bringen.



Termine:

Guntersrieth, Feuerwehrhaus, Mittwoch, 25. Januar 2017
Hartmannshof, Pizzeria Am alten Bahnhof,

Donnerstag, 2. Februar 2017

Stallbaum, Gasthaus Röhler, Dienstag, 7. Februar 2017

Hauritz, Gasthaus Alter Fritz, Donnerstag, 9. Februar 2017

Mittelburg, Gasthaus Biefel, Donnerstag, 16. Februar 2017

jeweils um 20.00 Uhr

Pfarrerin Judith Felsner

Neue Kontoverbindung

Achtung! Wir haben für unsere Gabenkasse, das Konto, auf dem alle Spenden unserer Kirchengemeinde verwaltet werden, eine neue Bankverbindung.

Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83

BIC: SS KN DE 77 XXX

Vielen Dank für Ihre Spenden!



Diesem Gemeindebrief liegen eine Spendentüte und ein Info-Heftchen über die aktuellen Projekte von Brot für die Welt bei. Sie können die Tüte Ihrer Sammlerin mitgeben, im Briefkasten des Pfarramtes einwerfen oder im Gottesdienst abgeben.

Brot
für die Welt

Freud und Leid



Getauft wurden:

Diese Daten finden Sie nur in gedruckter Form.



Beerdigt wurden:

Diese Daten finden Sie nur in gedruckter Form.



Im Januar

Ich wünsche dir,
dass du an der Schwelle des neuen Jahres
deine Zeit dem in die Hände legst,
der an deiner Seite sein wird,
um dich auf deinen Wegen zu begleiten.

Ich wünsche dir,
dass du an jedem Tag
das Vertrauen gewinnst,
gesegnet zu sein von seiner Liebe,
die bleibt.



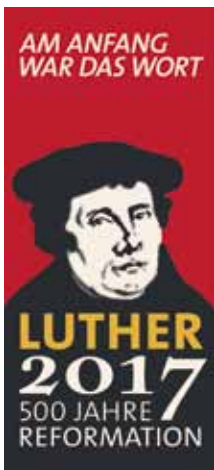
Gottesdienste im Dezember und Januar

an jedem Sonntag ist parallel zum Hauptgottesdienst

Kindergottesdienst

Jeden ersten Sonntag im Monat mit Kinderfrühstück,
an jedem dritten Sonntag im Monat ab 9.00 Uhr KiGo Spezial.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
04.12.	18.00	Abendgottesdienst, Lektor A. Albers +KiGo
11.12.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl +KiGo
18.12.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +KiGo Spezial
24.12.	15.30	Kinderweihnacht, Pfarrerin J. Felsner + KiGo-Team
	17.00	Christvesper, Pfarrerin J. Felsner
25.12.	9.30	Festgottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit Abendmahl (Wein), Pfarrerin J. Felsner
26.12.		KEIN Gottesdienst
31.12.	16.00	Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfarrerin J. Felsner
01.01.	17.00	Andacht zu Neujahr, Pfarrerin Felsner
06.01.	17.00	Krippensingen, Pfarrerin J. Felsner
08.01.	9.30	Gottesdienst, Lektor K. Hämmerl +KiGo
15.01.	9.30	Gottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +KiGo Spezial
22.01.	18.00	Abendgottesdienst, Pfarrerin J. Felsner +KiGo
29.01.	9.30	Gottesdienst, Lektor W. Prechtel +KiGo



Termine - Vorschau

- 07.05.2017 Gottesdienst zum Lutherjahr (Pfarrerin G. Simoneit)
- 21.05.2017 Jubelkonfirmation
- 24.09.2017 Gemeindefest

Treffpunkt Gemeindehaus

Gruppe	Ein geladen sind	Termin	Infos
Mini-Club	Eltern-Kind Gruppe	mittwochs 9.00-11.00 Uhr	Johanna Berg Telefon 9 15 00 97
Rockenstubb	Erwachsene	dienstags 19.30 Uhr	Marita Pfann-Staudt Telefon 41 53
Frauenkreis	Frauen	donnerstags (monatlich) 19.30 Uhr 15.12./19.01.	Edeltraud Haas Telefon 56 49
Senioren- nachmittage	Senioren ab 60 Jahre	mittwochs (monatlich) 14.30 Uhr 30.11./11.01.	Hannes Schneider Telefon 91 43 40
Gebetskreis	Erwachsene	mittwochs (monatlich) 20.00 Uhr 07.12./11.01.	Klaus Hämmerl Telefon 43 24
Hauskreis	Erwachsene	montags 20.00 Uhr	Ruth Prühäuser Telefon 41 70
Hauskreis	Erwachsene	donnerstags (14tägig) 19.00 Uhr 15.12./12.01./26.01.	Bettina Scharf Telefon 94 60 72
Posaunenchor Jungbläser	Musik	freitags 20.00 Uhr Unterricht nach Absprache	Klaus Haas Telefon 48 21
	Chorprobe	Abendgottesdienst jeweils 17.00 Uhr 14.12./22.01.	Gerdi Birzer Telefon 45 68



Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung dieses Gemeindebriefes ist:		
Evang. Luth. Pfarramt Hartmannshof Pfarrerin Judith Felsner Hersbrucker Str. 3 91224 Pommelsbrunn Telefon (09154) 48 30 Fax (09154) 57 52	pfarramt.hartmannshof@elkb.de judith.felsner@elkb.de www.kirchengemeinde-hartmannshof.de Spendenkonto: Sparkasse Nürnberg IBAN: DE05 7605 0101 0190 0604 83 BIC: SS KN DE 77 XXX	Auflage: 620 Stück COS Druck Hersbruck Bürostunden: Dienstag: 8.30-12.30 Uhr Mittwoch: 8.30-12.30 Uhr

Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden.
 ©Fotos: S.4: Flemming; S.5,6,8,9,10,11: Felsner; alle weiteren: Gemeindebrief-Magazin;
 Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar/März: 10. Januar



ADVENT

Alles ist
fürs Fest bereit.
Wir dürfen
warten
und hoffen.

Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

24.12.2016 um 15.30 Uhr Kinderweihnacht
mit Krippenspiel
um 17.00 Uhr Christvesper

25.12.2016 um 9.30 Uhr Festgottesdienst
zum 1. Weihnachtsfeiertag